

1. Mannschaft Halbzeit: 0:3 Endergebnis: 0:7

2. Mannschaft Halbzeit: 0:1 Endergebnis: 0:3

Aufstellung SV Eintracht Allersberg:

Stefan Landauer, Georg Decker, Cemal Alperen, Martin Heubusch, Falko Schlierf, Thomas Eibner, Martin Odorfer, Timo Sprockhoff, Andre Wildfeuer (90.Minute Christan Herzog), Thorsten Lischka, Marco Schleicher

Die erste halbe Stunde neutralisierten sich die Mannschaften, die beide aus einer verstärkten Abwehr spielten. Die erste Chance hatte Allersberg. Nach einem Diagonalpass von Schlierf schoss Timo Sprockhoff weit über das Tor. In der 21. Minute probierte es Marco Schleicher mit einem Alleingang, doch seinen Flachschiuss konnte der gute Mörsdorfer Torwart Armin Hofbeck sicher halten. In der 29. Minute Aufregung vor dem Allersberger Gehäuse. Erst fast ein Foul von Heubusch im Strafraum, der Stürmer läuft weiter und wird dann von Sprockhoff zu Fall gebracht. Den fälligen Elfmeter verwandelt Tobias Prantl souverän zum 0:1. In der 31. Minute ein langer Pass auf Schleicher, der 2 mal am glänzenden Hofbeck scheitert. Wiederum 1 Minute später kommt Sprockhoff nach einer Ecke zum Kopfball, der allerdings genau auf Hofbeck kommt. In der 33. Minute führt der TSV eine Ecke kurz auf Libero Werner Hofbeck aus, der hoch über die Hände von Landauer in die lange Ecke zum 0:2 einschießt. In der 38. Minute ein Pass auf Lischka, der am Tor vorbei schießt. In der 44. Minute schon die Entscheidung. Nach einem Pass auf Markus Hauf lässt dieser seinen Gegenspieler aussteigen und schießt ungehindert aus 11 Metern mit dem Außenrist zum 0:3 ein. Nach der Pause die erste Chance für die Gastgeber als Timo Sprockhoff alleine aufs Tor zuläuft, aber nicht selber abschließt sondern den Ball querlegen will, findet er mit seinem Pass keinen Mitspieler. Mörsdorf machte es weiterhin besser, in der 54. Spielminute ein kluger Querpass im Sechzehner und Martin Lehner braucht nur noch den Fuß hinhalten zum 0:4. Nur zwei Minuten später erneut ein Elfmeter für die Gäste als Eintrachtlibero Georg Decker den Ball ins Aus grätscht, zeigt der sonst gut und souverän leitende Unparteiische auf den Punkt. Hauf verwandelt sicher zum 0:5. Zu allem Überfluss konnte sich Alperen nicht zurückhalten und sah wegen Meckerns zuerst Gelb und dann noch Gelb-Rot. In der 63. Minute herrschte erneut Konfusion im Sechzehnmeterraum der Eintracht und Dominik Lerzer nutzt die Möglichkeit zum 0:6. Der letzte Treffer des Tages war Tobias Prantl vorbehalten, der alleine vorm Tor zum 0:7 Endstand traf.